

Organisationen zur Unterschrift veranlassen oder eine öffentliche Erklärung von denjenigen verlangen, die sich weigern, diesen Aufruf zu unterzeichnen. Auf diese Weise entlarven die Friedensanhänger resolut und wirkungsvoll die Kriegsbrandstifter und ihre Helfershelfer. Diese lebenswichtige Aufgabe zu lösen ist seitens der organisierten Bewegung der Friedensanhänger nötig, weil ihnen die Geschichte die große Verantwortung für das Schicksal von Millionen Menschenleben, für das Schicksal der Weltzivilisation auferlegt hat. Man muß aussprechen, daß die Bewegung der Friedensanhänger im Westen Deutschlands noch nicht über den nötigen Schwung verfügt, der erforderlich ist, hier müssen alle Mängel beseitigt werden.

Die Friedensanhänger dürfen sich auch keineswegs nur auf die Unterschriftensammlung beschränken. Sie müssen vielmehr danach trachten, alle diejenigen in den aktiven praktischen Kampf für den Frieden einzubeziehen, die den Aufruf unterzeichnet haben. Die erreichten Erfolge müssen gefestigt werden und die Friedensbewegung muß ein noch größeres Ausmaß und eine noch straffere Organisation erlangen. Es gibt viele Menschen, die aus Bequemlichkeit und Trägheit sich hinter die Worte zurückziehen: „Es hat ja doch keinen Zweck, Kriege hat es immer gegeben und Krieg wird auch wieder sein.“ Das ist dumm! Der Krieg ist kein Naturereignis, das der Mensch willenlos über sich ergehen lassen müßte. So sicher wie der Mensch den Zusammenstoß von Eisenbahnzügen durch weitgehende Sicherungsmaßnahmen verhindern kann, so sicher kann er auch den Zusammenstoß von Völkern durch vernünftige Sicherungsmaßnahmen verhindern.

Die internationale Arbeiterklasse aber hat ein doppeltes Interesse an der Erhaltung des Friedens, weil sie nicht zulassen kann, daß die mächtige Vorwärtsentwicklung der Menschheit zum Sozialismus in der Sowjetunion, den Ländern' der Volksdemokratie und in anderen Ländern durch einen Krieg gehindert wird. Die Sache des Friedens wird siegen, weil sie bewacht wird von der großen und starken Sowjetunion, die an der Spitze des Friedenslagers steht und die geführt wird von dem Bannerträger des Friedens, dem genialen Führer der fortschrittlichen Menschen, Genossen Stalin. (Lang anhaltender, stürmischer Beifall.)

Aus dieser grundsätzlichen Verschiedenheit der beiden Lager hat sich auch die Verschiedenheit ihrer Beziehungen zum besiegten Deutschland ergeben. Das Lager der imperialistischen Staaten erstrebt die Spaltung Deutschlands und die Schwächung und Vernichtung des